GdS SPEZIAL

Deutsche Rentenversicherung 26. November 2015

Tarifdialog DRV – Die Richtung ist klar!

Eine Positionsbestimmung im Vorfeld der 2016 anstehenden Einkommensrunde sollte der GdS-Tarifdialog für die Deutsche Rentenversicherung am 25. November 2015 in Kassel bringen – am Ende der erfolgreichen Veranstaltung stand für die Teilnehmer fest: Jetzt ist die Richtung klar!

Beim Tarifdialog DRV ging es darum, Klartext zu reden – über den Status quo, aber auch über die Ziele, Wünsche und Vorstellungen der Kolleginnen und Kollegen. Nicht zuletzt nach der Einführung der neuen Entgeltordnung war es den Tarifkommissionen besonders wichtig, eine ungeschminkte Einschätzung der Basis zu erhalten.

Und die Teilnehmer nahmen sich dieses Motto zu Herzen: Diskutiert wurde über die Themen Eingruppierung, Demografischer Wandel, Manteltarifrecht, Einkommensentwicklung und deren Durchsetzungsmöglichkeiten.

Die Eingruppierung nach der neuen Entgeltordnung ist dabei von den Teilnehmern grundsätzlich als positiv eingeschätzt worden, auch wenn selbstverständlich bei bestimmten Berufsgruppen Nachbesserungsbedarf und Qualifizierungspfade angemeldet wurden. Besonderes Lob erfuhr die Aufteilung der Entgeltgruppe 9 in die neuen Entgeltgruppen 9a, 9b und 9c.

Die Teilnehmer waren sich auch in dem Punkt einig, dass endlich die „Tarifmauer“ abgeschafft werden müsse. Ein wirkliches Argument für die Ungleichbehandlung zwischen Ost und West beim Weihnachtsgeld (Jahressonderzahlung) gibt es schon lange nicht mehr.

Die leistungsorientierte Bezahlung wird zurzeit in den einzelnen Dienststellen unterschiedlich gelebt. Deshalb wünschen sich etliche Teilnehmer, diese in die Tabellenentgelte mit einfließen zu lassen.

Im Rahmen weiterer Impuls- und Anreizmöglichkeiten für die Kolleginnen und Kollegen in den Dienststellen wurde unter anderem auch die Einführung einer einheitlichen 6. Erfahrungsstufe in allen Entgeltgruppen auf den Tisch gebracht. Entgeltgruppen und Erfahrungsstufen sollen ein *„schönes Quadrat“* bilden und den Kolleginnen und Kollegen weitere Perspektiven eröffnen.

Da bei der Deutschen Rentenversicherung viele teilzeitbeschäftigt sind, wurde insbesondere auch die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf diskutiert, die nach Vorstellung der Teilnehmer besser geregelt werden muss.

Im Hinblick auf die immer weiter steigende Arbeitsbelastung und die nach dem Arbeitsleben sinkenden gesetzlichen Alterseinkünfte sahen die Teilnehmer es als unerlässlich an, dass in den künftigen Tarifgesprächen die betriebliche Altersversorgung verteidigt wird.

Zahlreiche weitere Themen wurden auf den Tisch gebracht und werden in den kommenden Wochen neben den benannten Punkten noch einmal ausgewertet und zur Grundlage der künftigen Tarifarbeit gemacht. Schon jetzt können wir sagen: Die Richtung ist klar!

Die von der GdS angekündigte Kündigung der Entgeltregelungen zum 29. Februar 2016 ist nun der erste Schritt, den alle Teilnehmer begrüßt haben.

Der zweite Schritt wird die in Kürze startende Befragung aller GdS-Mitglieder in der Deutschen Rentenversicherung sein. Unsere Mitglieder werden uns dann den Auftrag geben, wie wir uns gemeinsam mit unseren Partnern im dbb am Verhandlungstisch gegenüber den Arbeitgebern positionieren und was erreicht werden muss.

An dieser Stelle möchten wir uns deshalb noch einmal bei allen Teilnehmern des Tarifdialoges in Kassel bedanken, die mit sich vollem Engagement und Eifer eingebracht und kein Blatt vor den Mund genommen haben. Nur so können wir unsere Ziele gemeinsam verfolgen und auch durchsetzen, nur so sind wir als „Wir“ stark.

GdS Wir kommt weiter

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (Dienst)

E-Mail (privat)

Telefon

Handy

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale | Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift

Datenschutz: Ihre das Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung Ihrer Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben automatisiert verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.